

Gadsdorf feierte 450.

1991

Am Sonnabend so viel Leute wie noch nie im Ort

Gadsdorf (MAZ). „Wenn der Bürgermeister zufrieden ist, dann ist ein Dorffest gefeiert“, war am Rande des Festplatzes zu hören ... Siegfried Lehmann war am Sonnabendnachmittag zufrieden, freute sich, daß die Tradition, im Dorf zu feiern, auch über die Wende nicht eingeschlafen war. Dazu beigetragen hatten die Gadsdorfer Frauen, deren Kirschkuchen sogar ausgebreitet war, Schausteller und

das Studio für Freizeit und Kultur.

„Allen, die mit vorbereitet haben, öffentlich ein herzliches Dankeschön, besonders an Christina Kitzing, die von den Gemeindevetretern den Hauptanteil hatte.“

Überraschend bei nur 160 Einwohnern die Menge Leute, die sich vor Kaffeestube, Partyzelt, Gulaschkanne und Schießbude tum-

melten, schätzungsweise waren es dreimal so viel. Aber Siegfried Lehmann erklärt: „Unsere Gaststätte ist wegen der ungeklärten Eigentumsverhältnisse zu. Da wird so eine Gelegenheit genutzt. Die meisten haben ihre ganze Verwandtschaft für heute eingeladen.“ Selbst die ältere Generation meinte, so viele Leute in ihrem ansonsten verschlafenen Nest noch nicht gesehen zu haben.



Lange Beine in Gadsdorf



450 Jahre Gadsdorf waren ein Grund zum Feiern. Auch wenn zu Beginn des Festes Regenschirme das Bild des Festplatzes bestimmten, so war die Stimmung doch ungetrübt. Dagegen lag das Dorf wie ausgestorben. Fast alle 158 Einwohner und zahlreiche Gäste waren gekommen. Dabei war "Gabi Langbein" für alle Besucher eine besondere Attraktion

Foto: KO

450 Jahre Gadsdorf

Eine kleine Gemeinde hat ein großes Jubiläum, Gadsdorf wird 450 Jahre alt.

Immer waren es die Menschen, die das Schicksal der Gemeinde bestimmten. Die heutigen Einwohner sind stolz auf ihr kleines Dorf, und so werden sie das Jubiläum gebührend feiern.

Am 17. August beginnt um 14 Uhr auf dem Sportplatz ein buntes Treiben. Country-Musik für groß und klein sind nur einige Rosinen aus dem Geburtstagskuchen. Wer sich gern selbst betätigt, kann sein Glück beim Aalgreifen oder Preiskegeln versuchen. Für große und kleine Leute ist das

Riesenluftkissen eine Möglichkeit, sich einmal richtig auszutoben. Doch auch Kniele und Magen kommen nicht zu kurz. Bratwurst, Gulasch aus der Feldküche, Kaffee und Kuchen sowie Eis und unvermeidliche Flüssignahrung für starke Männer sind im Angebot. Händler aller Art, die ihre Waren feilbieten möchten, können sich noch bei der Gemeindeverwaltung melden.

Abschließend ein kleiner Service für Ortsunkundige: Man kommt nach Gadsdorf über die B 246, wenn man Richtung Spilnersdorf in Richtung Spilnersdorf fährt. — K. Gu